

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Idacio® 40 mg Injektionslösung im Fertigen Adalimumab

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbefälle auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Ihr Arzt wird Ihnen auch einen Patientenpass ausgeben, der wichtige Informationen zur Sicherheit enthält. Sie vor und während ihrer Behandlung mit Idacio beachten sollten. Sie sollten diesen Patientenpass während der Behandlung und für vier Monate, nachdem Sie oder ihr Kind die letzte Idacio-Injektion erhalten haben, mit sich führen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Idacio und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Idacio beachten?
3. Wie ist Idacio anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Idacio aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen
7. Gebrauchsanleitung

1. Was ist Idacio und wofür wird es angewendet?

Idacio enthält die Wirksubstanz Adalimumab, ein Arzneimittel, das auf das körpereigene Immunsystem (Abwehrsystem) wirkt.

Idacio ist für die Behandlung folgender entzündlicher Erkrankungen vorgesehen:

- Rheumatoide Arthritis
- Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis
- Enthesitis-assoziierte Arthritis
- ankylosierende Spondylitis
- axiale Spondylarthritis, bei der im Röntgenbild noch keine Verknöcherung nachweisbar ist
- Psoriasis-Arthritis
- Psoriasis
- Hidradenitis suppurativa (Acne inversa)
- Morbus Crohn
- Colitis ulcerosa
- Nicht-infektiöse Uveitis

Die Wirksubstanz von Idacio, Adalimumab, ist ein monoklonaler Antikörper. Monoklonale Antikörper sind Proteine (Eiweiße), die sich an ein bestimmtes Ziel im Körper anheften.

Das Ziel von Adalimumab ist ein anderes Protein mit der Bezeichnung Tumornekrosefaktor-alpha (TNFα). Bei den oben genannten Erkrankungen führt die Menge an TNFα erhöht. Adalimumab bindet sich an TNFα, blockiert so dessen Wirkung und verringert dadurch die Entzündung bei diesen Erkrankungen.

Rheumatoide Arthritis

Die rheumatoide Arthritis ist eine entzündliche Erkrankung der Gelenke.

Idacio wird angewendet, um die rheumatoide Arthritis bei Erwachsenen zu behandeln. Wenn Sie eine mäßige bis schwere aktive rheumatoide Arthritis haben, werden Ihnen möglicherweise zunächst andere krankheitsmodifizierende Arzneimittel, wie zum Beispiel Methotrexat, verabreicht. Wenn diese Arzneimittel keine ausreichende Wirkung zeigen, erhalten Sie Idacio, um Ihre rheumatoide Arthritis zu behandeln.

Idacio kann das Fortschreiten der durch die Erkrankung verursachten Knorpel- und Knochenschädigungen der Gelenke verlangsamen und kann die körperliche Funktionsfähigkeit verbessern.

Idacio wird überlicherweise mit Methotrexat verwendet. Sollte Ihr Arzt der Meinung sein, die Gabe von Methotrexat sei nicht geeignet, kann Idacio auch alleine angewendet werden.

Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis und Enthesitis-assoziierte Arthritis

Die polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis und die Enthesitis-assoziierte Arthritis sind entzündliche Erkrankungen der Gelenke, die überwiegend das erste Mal in der Kindheit auftreten.

Idacio wird angewendet, um die polyartikuläre idiopathische Arthritis bei Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen im Alter von 2 bis 17 Jahren bzw. die Enthesitis-assoziierte Arthritis bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren zu behandeln. Patienten werden möglicherweise zunächst anders krankheitsmodifizierende Arzneimittel, wie zum Beispiel Methotrexat, verabreicht. Wenn diese Arzneimittel keine ausreichende Wirkung zeigen, erhalten die Patienten Idacio, um Ihre polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis oder Enthesitis-assoziierte Arthritis zu behandeln.

Ankylosierende Spondylitis und axiale Spondylarthritis, bei der im Röntgenbild noch keine Verknöcherung nachweisbar ist

Die ankylosierende Spondylitis und axiale Spondylarthritis, bei der im Röntgenbild noch keine Verknöcherung nachweisbar ist, sind entzündliche Erkrankungen der Wirbelsäule.

Idacio wird angewendet, um diese Erkrankungen bei Erwachsenen zu behandeln. Wenn Sie eine ankylosierende Spondylitis oder axiale Spondylarthritis, bei der im Röntgenbild noch keine Verknöcherung nachweisbar ist, haben, werden Sie zunächst mit anderen Arzneimitteln behandelt. Wenn diese Arzneimittel keine ausreichende Wirkung zeigen, erhalten Sie Idacio, um die Anzeichen und Krankheitserscheinungen Ihrer Erkrankung zu vermindern.

Psoriasis-Arthritis

Die Psoriasis-Arthritis ist eine entzündliche Erkrankung der Gelenke, die in Verbindung mit Schuppenflechte (Psoriasis) auftritt.

Idacio wird angewendet, um die Psoriasis-Arthritis bei Erwachsenen zu behandeln. Idacio kann das Fortschreiten der durch die Erkrankung verursachten Knorpel- und Knochenschädigungen der Gelenke verlangsamen und die körperliche Funktionsfähigkeit verbessern.

Plaques/Psoriasis bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Plaques/Psoriasis ist eine entzündliche Hauterkrankung, die rote, schuppige, verkrustete Stellen auf der Haut verursacht, die mit silbrigen Schuppen bedeckt sind. Plaques/Psoriasis kann auch die Nägel betreffen, sodass diese spröde werden, sich verformen und sich vom Nagelbett ablösen, was zu Schmerzen führen kann.

Idacio wird angewendet, um diese Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen zu behandeln. Idacio wird auch dazu eingesetzt, schwere Plaques/Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 17 Jahren zu behandeln, bei denen eine Behandlung durch das Auftragen von Arzneimitteln auf die Haut und Behandlungen mit UV-Licht nicht sehr gut wirkt haben oder nicht geeignet sind.

Hidradenitis suppurativa (Acne inversa) bei Erwachsenen und Jugendlichen

Hidradenitis suppurativa (HS) ist eine langwierige und oft schmerzhafte entzündliche Hauterkrankung, zu den Beschwerden gehören unter anderem tiefe, eitrige Knötchen (Knoten) und Eitertaschen (Abszesse), aus denen Eiter austreten kann. Am häufigsten sind bestimmte Bereiche der Haut betroffen, wie z. B. unter den Brüsten oder in der Leiste, aber auch an den Innenseiten der Oberschenkel, in der Leistengegend und am Gesäß. An den betroffenen Stellen kann es zu Vernarbungen kommen.

Idacio wird zur Behandlung von Hidradenitis suppurativa bei Jugendlichen ab einem Alter von 12 Jahren eingesetzt. Idacio kann die Anzahl der eitrigen Knötchen und Eitertaschen reduzieren und die Schmerzen, die oft mit dieser Erkrankung einhergehen, lindern. Möglicherweise bekommen Sie zunächst andere Arzneimittel. Wenn diese Arzneimittel keine ausreichende Wirkung zeigen, erhalten Sie Idacio.

Morbus Crohn bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen

Morbus Crohn ist eine entzündliche Erkrankung des Darms.

Idacio wird angewendet zur Behandlung von Morbus Crohn bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren. Wenn Sie an Morbus Crohn erkrankt sind, werden Sie zunächst mit anderen Arzneimitteln behandelt. Wenn diese Arzneimittel keine ausreichende Wirkung zeigen, erhalten Sie Idacio, um die Anzeichen und Krankheitserscheinungen von Morbus Crohn zu vermindern.

Colitis ulcerosa ist eine entzündliche Erkrankung des Darms.

Idacio wird angewendet, um Colitis ulcerosa bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren zu behandeln. Wenn Sie an Colitis ulcerosa erkrankt sind, erhalten Sie zuerst andere Arzneimittel. Wenn diese Arzneimittel keine ausreichende Wirkung zeigen, erhalten Sie Idacio, um die Anzeichen und Krankheitserscheinungen Ihrer Erkrankung zu vermindern.

Nicht-infektiöse Uveitis bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen

Die nicht-infektiöse Uveitis ist eine entzündliche Erkrankung, die bestimmte Teile des Auges betrifft. Die Entzündung führt dazu, dass man schlechter sieht und/oder dass man Schwellenheit, rote, schmerzhafte Punkte oder Schlieren, die sich durch das Blickfeld bewegen, Idacio wirkt, indem es die Entzündung verringert.

Idacio wird angewendet zur Behandlung von

- Erwachsenen mit nicht-infektiöser Uveitis mit einer Entzündung im hinteren Bereich des Auges
- Kindern ab 2 Jahren mit chronischer nicht-infektiöser Uveitis mit einer Entzündung im vorderen Bereich des Auges.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Idacio beachten?

Idacio darf nicht angewendet werden

- wenn Sie allergisch gegenüber dem Wirkstoff Adalimumab oder einem der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind (aufgelistet in Abschnitt 6).
- wenn Sie an einer schweren Infektion, einschließlich Tuberkulose, Sepsis (Blutvergiftung) oder einer anderen opportunistischen Infektion (ungehörige Infektionen, die mit einem geschwächten Immunsystem assoziiert sind) erkrankt sind. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn bei Ihnen Anzeichen von Infektionen, z. B. Fieber, Wunden, Abszessen, Zahnpflegeproblemen, vorliegen (siehe „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).
- Wenn Sie an mäßiger bis schwerer Herzschwäche (Herzinsuffizienz) erkrankt sind. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn Sie ernsthafte Herzbeschwerden hatten oder haben (siehe „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Idacio anwenden.

Allergische Reaktionen

- Sollten bei Ihnen allergische Reaktionen auftreten mit Anzeichen wie Engpassgefühl in der Brust, pfeifende Atemgeräusche, Benommenheit/Schwellen, Schwellungen oder Hautausschlag, spritzen Sie sich kein weiteres Idacio mehr und setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Arzt in Verbindung, da diese Reaktionen in seltenen Fällen lebensbedrohlich sein können.

Infektionen

Wenn Sie an einer Infektion erkrankt sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit der Idacio-Behandlung beginnen. Auch dann, wenn Sie die Infektion schon länger haben oder die Infektion infolge begrenzt ist (z. B. ein Unterschenkelgeschwür). Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie Ihren Arzt.

Während der Behandlung mit Idacio können Sie leichter an Infektionen erkranken. Das Risiko kann sich zusätzlich erhöhen, wenn Ihre Lungenfunktion beeinträchtigt ist. Diese Infektionen können schwer sein und umfassen Tuberkulose, Infektionen, die durch Viren, Pilze, Parasiten oder Bakterien oder andere ungewöhnliche Infektionserreger verursacht werden, sowie Sepsis (Blutvergiftung). Diese Infektionen können in seltenen Fällen lebensbedrohlich sein. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn bei Ihnen Anzeichen wie Fieber, Wunden, Abszessen oder Zahnpflegeprobleme auftreten. Ihr Arzt kann ein kurzzeitiges Aussetzen der Idacio-Behandlung empfehlen.

Tuberkulose (TB)

Ihr Arzt wird Sie vor Beginn der Behandlung mit Idacio auf Anzeichen und Krankheitserscheinungen einer Tuberkulose untersuchen, die bei mit Adalimumab behandelten Patienten von Tuberkulose berichtet wurde. Zu dieser gründlichen Untersuchung gehören die Aufnahme einer umfassenden medizinischen Vorgeschichte und Tests, die die Blutwerte und die Aufnahme von Röntgenbildern umfassen. Wenn Sie die Durchführung und Ergebnisse dieser Tests sollten in Ihrem Patientenpass dokumentiert werden. Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn Sie jemals Tuberkulose hatten oder in engem Kontakt zu jemandem standen, der Tuberkulose hatte. Tuberkulose kann sich während der Behandlung entwickeln, sogar wenn Sie vorbeugend gegen Tuberkulose behandelt wurden. Sollten Anzeichen einer Tuberkulose (anhaltender Husten, Gewichtsverlust, Appetitlosigkeit oder andere Anzeichen) auftreten, werden Sie während oder nach der Behandlung aufgerufen, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich Ihren Arzt.

Reisen/Infektionen/wiederholt auftretende Infektionen

- Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie sich in Regionen aufhalten haben oder in Regionen gereist sind, in denen Pflanzentumoren häufig vorkommen (z. B. Histoplasma, Kokzidioidomykose oder Blastomykose).

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie in der Vergangenheit Infektionen gehabt haben, die immer wieder auftreten sind, oder wenn Sie andere Krankheiten gehabt haben, die das Risiko einer Infektion erhöhen.

Hepatitis B

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Träger des Hepatitis-B-Virus (HBV) sind, wenn Sie eine aktive HBV-Infektion haben oder wenn Sie glauben, dass Sie ein erhöhtes Risiko für eine HBV-Infektion haben. Ihr Arzt sollte Sie auf HBV untersuchen. Bei Personen, die dieses Virus tragen, kann Idacio zu einem erhöhten Ausbruch einer HBV-Infektion führen. In einigen seltenen Fällen, besonders bei der zusätzlichen Anwendung weiterer Arzneimittel, die das körpereigene Abwehrsystem unterdrücken, kann der erreichte Ausbruch einer HBV-Infektion lebensbedrohlich sein.

Alter über 65 Jahre

Wenn Sie über 65 Jahre alt sind, können Sie für Infektionen anfälliger sein, während Sie Idacio anwenden. Sie und Ihr Arzt sollten besonders auf Anzeichen einer Infektion achten, während Sie mit Idacio behandelt werden. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt informieren, wenn bei Ihnen Anzeichen von Infektionen wie Fieber, Wunden, Müdigkeit oder Zahnpflegeprobleme auftreten.

Operationen oder Zahnbehandlungen

- Informieren Sie bitte Ihren Arzt vor einer Operation oder einer Zahnbehandlung über Ihre Behandlung mit Idacio. Ihr Arzt kann ein kurzzeitiges Aussetzen der Behandlung mit Idacio empfehlen.

Dermatologische Erkrankungen

Wenn Sie eine demyelinisierende Erkrankung (eine Erkrankung, die die Schicht um die Nervenfasern schließt, z. B. Multiple Sklerose) entwickelt oder bereits haben, wird Ihr Arzt entscheiden, ob Sie Idacio brauchen, wie weiter anwenden sollten. Informieren Sie bitte umgehend Ihren Arzt, wenn es bei Ihnen zu Krankheitserscheinungen wie veränderten Sehvermögen oder Kraftlosigkeit in den Armen oder Beinen kommt oder wenn sich Krämpfe, Laub oder Krämpfe bilden.

Impfungen

Gewisse Impfstoffe erhalten lebende, aber abgeschwächte Formen von krankheitserregenden Bakterien oder Viren und sollten während der Behandlung mit Idacio nicht verwendet werden, da Sie Infektionen verursachen können. Bitte besprechen Sie jede Impfung vorher mit Ihrem Arzt. Bei Kindern und Jugendlichen wird empfohlen, dass diese nach Möglichkeit vor Behandlungsbeginn mit Idacio für ihr Alter im Rahmen der aktuellen Richtlinien festgelegten Impfungen erhalten haben sollten. Wenn Sie Idacio während der Schwangerschaft erhalten, hat Ihr Säugling eventuell ein erhöhtes Risiko angetragener während der ersten 6 Monate nach der letzten Idacio-Dosis, die Sie während der Schwangerschaft erhalten haben, eine Infektion zu bekommen. Es ist wichtig, dass Sie den Ärzten des Kindes und anderen Fachpersonal im Gesundheitswesen mitteilen, dass Sie Idacio während der Schwangerschaft angewendet haben, sodass diese darüber entscheiden können, ob Ihr Säugling eine Impfung erhalten sollte.

Herzschwäche

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt darüber informieren, wenn Sie schwerwiegende Herzprobleme haben oder gehabt haben. Wenn Sie eine leichte Herzschwäche (Herzinsuffizienz) haben und mit Idacio behandelt werden, muss Ihre Herzleistungsmessung sorgfältig durch Ihren Arzt überwacht werden. Wenn Sie neue oder sich verschärfende Krankheitserscheinungen einer Herzschwäche entwickeln (z. B. Kurzatmigkeit oder Anschwellen der Füße), müssen Sie sich sofort mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen. Ihr Arzt wird dann entscheiden, ob Sie Idacio weiterhin erhalten sollten.

Fieber, blasse Flecken, Blutungen, blasse Augenlider

Bei einigen Patienten kann die körpereigene Produktion von Blutzellen, die den Körper bei der Bekämpfung von Infektionen oder beim Stoppen von Blutungen helfen, vermindert sein. Wenn Sie anhaltendes Fieber bekommen, sehr leicht blaue Flecken entwickeln oder bluten oder sehr blass aussehen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Arzt. Ihr Arzt wird möglicherweise entscheiden, die Behandlung zu beenden.

Krebs

Es gab sehr selten Fälle, bei denen bestimmte Krebsarten bei Kindern und Erwachsenen, die Adalimumab oder andere TNF-Hemmer erhielten. Patienten mit schweren Verlaufsformen von Krebs und/oder Infektionen und langjährig bestehender Erkrankung können ein Vergleich zum Durchschnitt erhöhtes Risiko aufweisen, an einem Lymphom und an Leukämie (Krebsformen, die die Blutzellen und das Knochenmark betreffen) zu erkranken. Wenn Sie Idacio anwenden, kann sich Ihr Risiko, Lymphome, Leukämie oder andere Krebsarten zu entwickeln, möglicherweise erhöhen, in seltenen Fällen wurde bei Patienten, die mit Adalimumab behandelt wurden, eine sekundäre Krebserkrankung festgestellt. Einige dieser Patienten wurden gleichzeitig mit dem Wirkstoff Azathioprin oder Mercaptopurin behandelt. Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie Azathioprin oder Mercaptopurin zusammen mit Idacio einnehmen.

Darüber hinaus wurden bei Patienten unter Idacio-Therapie Fälle mit Hauttumoren, die keine Melanome waren, beobachtet. Falls während oder nach der Behandlung neue Hautveränderungen auftreten oder sich diese Aussehen bereits beobachtet haben, informieren Sie bitte umgehend Ihren Arzt.

Bei Patienten mit einer besonderen Art von Lungenkrankheit, der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD), sind unter Behandlung mit einem anderen TNF-Hemmer Krebsarten aufgetreten, die keine Lymphome waren. Wenn Sie COPD haben oder ein starker Raucher sind, sollte Sie mit Ihrem Arzt besprechen, ob die Behandlung mit einem TNF-Hemmer für Sie geeignet ist.

In seltenen Fällen kann eine Behandlung mit Idacio ein Leber-Syndrom auszulösen. Informieren Sie Ihren Arzt, falls Krankheitserscheinungen wie ein anhaltender, nicht erklärbarer Hautausschlag, Fieber, Gelenkschmerzen oder Müdigkeit auftreten.

Kind und Jugendliche

Impfungen: Wenn möglich, sollten Kinder und Jugendliche vor Anwendung von Idacio auf dem neuesten Stand mit allen Impfungen sein.

Wenn Sie Idacio nicht bei Kleinkindern mit polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis an, die jünger als 2 Jahre sind.

Wenn Sie Idacio nicht die 40 mg-Fertigspritze oder die 40 mg-Fertigen an, wenn eine Dosis von weniger als 40 mg empfohlen wurde.

Anwendung von Idacio zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder Sie beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Idacio kann zusammen angewendet werden mit Methotrexat oder bestimmten krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (Sulfasalazin, Hydroxychloroquin, Leflunomid und nichtjodierter Goldzubereitungen).

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NSAR).

Sie dürfen Idacio nicht zusammen mit Arzneimitteln verwenden, die als Wirkstoffe Ankinora oder Abatacept enthalten, da ein erhöhtes Risiko einer schweren Infektion besteht.

Idacio kann zusammen mit anderen Arzneimitteln angewendet werden, die das Risiko einer Infektion erhöhen, wie z. B. unter dem Einfluss einer Schmerzmittel, einschließlich nicht-steroidaler entzündungshemmender Antirheumatika (NS

Wie Idacio aussieht und Inhalt der Packung
Idacio 40 mg Injektionslösung (Injektion) wird in einem Fertigpen als sterile Lösung mit 40 mg Adalimumab in 0,8 ml klarer, farbloser Lösung geliefert.
Der Idacio-Fertigpen enthält eine Fertigspritze mit Idacio. Jede Packung enthält 2 oder 6 Fertigpens mit 2 oder 6 Alkoholtupfern. Idacio ist als Fertigspritze und als Fertigpen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Else-Köhner-Strasse 1
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Deutschland

Hersteller
Fresenius Kabi Austria GmbH
Hafnerstraße 36
8055 Graz
Österreich

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2025.

Weitere Informationsquellen
Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur verfügbar:
<https://www.ema.europa.eu>

7. Gebrauchsanleitung
Stellen Sie sicher, dass Sie diese Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und befolgen, bevor Sie die Idacio-Injektion durchführen. Ihr Arzt sollte Ihnen vor der ersten Anwendung zeigen, wie Idacio im Fertigpen richtig vorbereitet und injiziert wird. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Fragen haben.

7. Gebrauchsanleitung

Idacio®
Einweg-Fertigpen
(Adalimumab) zur
subkutanen Injektion 40 mg

Hinweis: Bilder nur zur Veranschaulichung

Lesen Sie diese Anleitung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Idacio Fertigpen verwenden.

Wichtige Informationen

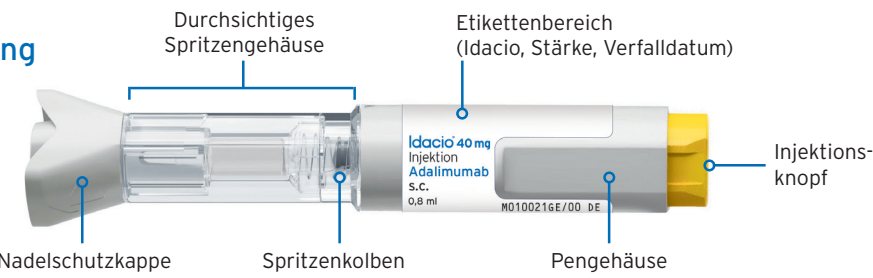
- Verwenden Sie den Idacio Fertigpen nur, wenn Ihr Arzt Sie hinsichtlich des korrekten Gebrauchs des Fertigpens geschult hat.
- Der Idacio Fertigpen ist ein Fertigpen zur einmaligen Verwendung und ermöglicht die Verabreichung einer vollständigen Dosis von Adalimumab.
- Wenden Sie beim Injizieren immer die Technik an, die Ihnen Ihr Arzt gezeigt hat.
- Kinder unter 12 Jahren dürfen sich nicht selbst spritzen. Die Injektion muss von einem geschulten Erwachsenen durchgeführt werden.
- Bewahren Sie den Idacio Fertigpen für Kinder unzugänglich auf.
- Berühren Sie mit Ihren Fingern **nicht** die Öffnung der Schutzvorrichtung.
- Verwenden Sie **keinen** Idacio Fertigpen, der gefroren oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt war.
- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Fragen oder Bedenken haben.

Informationen für die Aufbewahrung

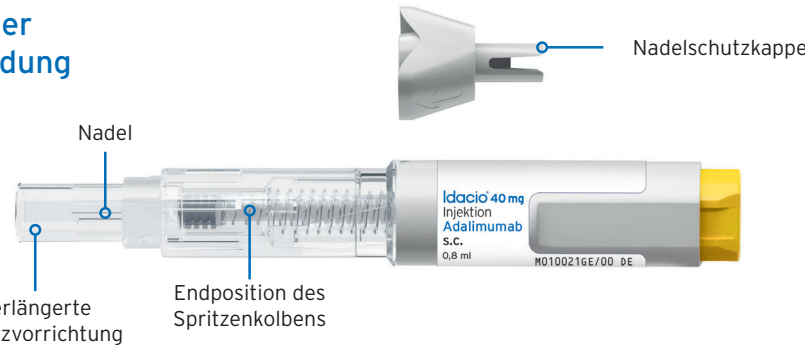
- Bewahren Sie den Fertigpen in der Originalverpackung auf, um ihn vor Licht zu schützen.
- Bewahren Sie den Fertigpen im Kühlschrank zwischen 2 °C und 8 °C auf.
- Bei Bedarf, beispielsweise auf Reisen, kann ein einzelner Fertigpen bis zu 28 Tage bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

Machen Sie sich mit Ihrem Idacio Fertigpen vertraut

Vor der Anwendung



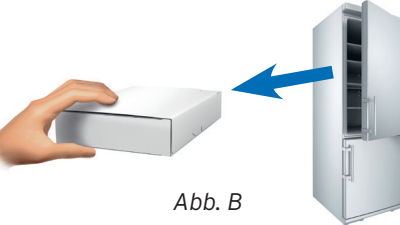
Nach der Anwendung



Schritt 1 Bereiten Sie Ihre Injektion vor

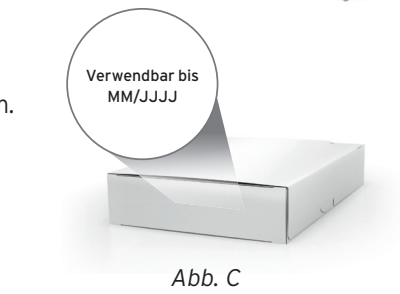
Jede Packung Idacio Fertigpen enthält zwei oder sechs Fertigpens.

- Bereiten Sie eine saubere, ebene Oberfläche, wie einen Tisch oder eine Arbeitsplatte, in einem gut beleuchteten Bereich vor.
- Ebenfalls benötigen Sie (Abb. A):
 - einen Alkoholtupfer (in der Packung enthalten),
 - einen Baumwoll- oder Mulltupfer und
 - einen Abfallbehälter für scharfe Gegenstände.
- Nehmen Sie die Packung aus dem Kühlschrank (Abb. B).

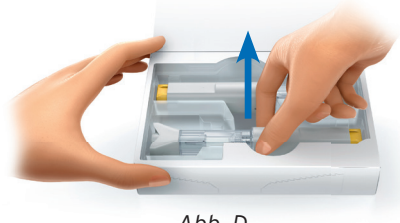


- Überprüfen Sie das Verfalldatum auf der Seite der Packung (Abb. C).

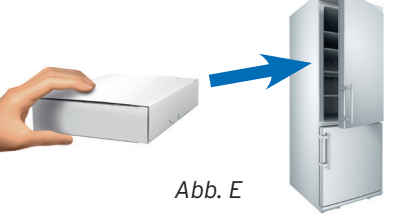
Warnung: Nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwenden.



- Nehmen Sie einen Fertigpen aus der Originalverpackung:
 - umfassen Sie mit zwei Fingern den Etikettenbereich.
 - ziehen Sie den Fertigpen gerade nach oben aus der Packung (Abb. D).
 - Legen Sie ihn auf eine saubere, ebene Oberfläche.



- Legen Sie den/die verbleibenden Fertigpen/s in der Originalverpackung zurück in den Kühlschrank (Abb. E).



Lesen Sie unter "Informationen für die Aufbewahrung", wie Sie die nicht verwendeten Fertigpens aufbewahren.

- Lassen Sie den Fertigpen für mindestens 30 Minuten bei Raumtemperatur liegen, damit sich das Arzneimittel aufwärmen kann (Abb. F). Das Injizieren von kaltem Arzneimittel kann schmerzhaft sein (Abb. F).



Warnung: Erwärmen Sie den Fertigpen **nicht** auf irgendeine andere Weise, wie zum Beispiel in einer Mikrowelle, heißem Wasser oder direktem Sonnenlicht.

Warnung: Entfernen Sie **nicht** die Nadeln Schutzkappe, bis Sie bereit für die Injektion sind.

Schritt 2 Waschen Sie Ihre Hände

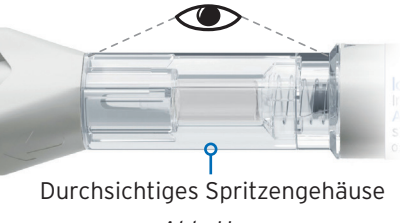
- Waschen Sie Ihre Hände mit Seife und Wasser (Abb. G) und trocknen Sie sie gründlich ab.



Warnung: Handschuhe ersetzen nicht die Notwendigkeit, die Hände zu waschen.

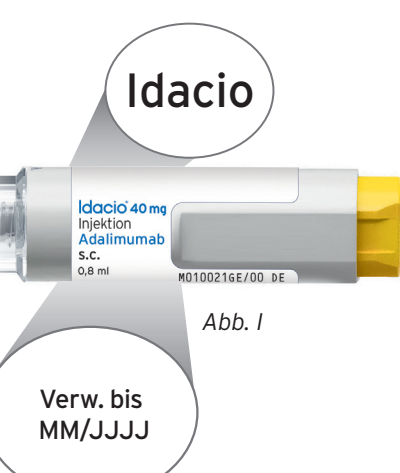
Schritt 3 Überprüfen Sie den Fertigpen

- Überprüfen Sie das durchsichtige Spritzengehäuse um sicherzustellen, dass:
 - die Flüssigkeit klar und farblos ist und keine Partikel enthält (Abb. H).
 - die Glasspritze keine Risse hat oder zerbrochen ist (Abb. H).



Warnung: Verwenden Sie den Fertigpen **nicht**, wenn die Flüssigkeit Partikel enthält oder trübe ist, oder wenn sie gefärbt ist oder Flocken enthält, oder wenn der Fertigpen irgendein Zeichen einer Beschädigung aufweist.

Sollte dies der Fall sein, entsorgen Sie den Fertigpen im Abfallbehälter für scharfe Gegenstände und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

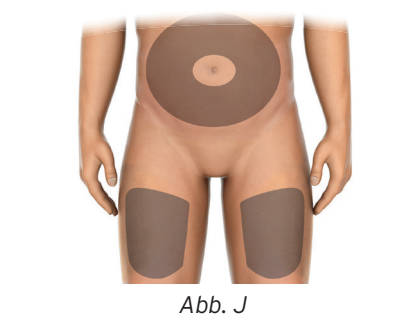


- Überprüfen Sie das Etikett um sicherzustellen, dass:
 - die Bezeichnung auf dem Fertigpen "Idacio" lautet (Abb. I).
 - das Verfalldatum auf dem Fertigpen nicht abgelaufen ist (Abb. I).

Warnung: Verwenden Sie den Fertigpen **nicht**, wenn die Bezeichnung auf dem Etikett nicht "Idacio" ist und/oder das Verfalldatum auf dem Etikett abgelaufen ist. Sollte dies der Fall sein, entsorgen Sie den Fertigpen im Abfallbehälter für scharfe Gegenstände und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Schritt 4 Wählen Sie die Injektionsstelle

- Wählen Sie die Injektionsstelle (Abb. J) am:
 - oberen Bereich der Oberschenkel.
 - Bauch (injizieren Sie mindestens 5 cm vom Bauchnabel entfernt).



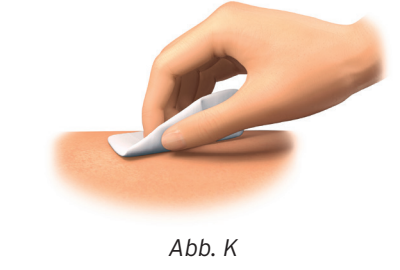
- Wählen Sie jedes Mal eine andere Injektionsstelle (mindestens 2,5 cm von der vorherigen Injektionsstelle entfernt), um Rötungen, Reizungen oder andere Hautprobleme zu reduzieren.

Warnung: Injizieren Sie **nicht** in eine Körperstelle, die wund (schmerzempfindlich), verletzt, gerötet, verhärtet oder vernarbt ist, oder wo Sie Dehnungsstreifen haben.

Warnung: Wenn Sie Psoriasis haben, injizieren Sie **nicht** in Läsionen oder rote, dicke, erhabene oder schuppige Flecken.

Schritt 5 Reinigen Sie die Injektionsstelle

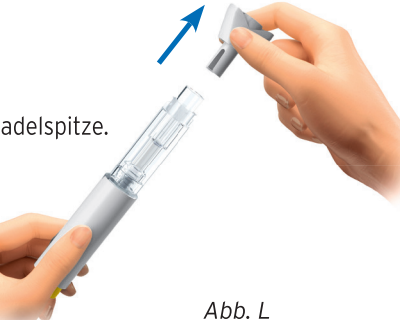
- Wischen Sie die Haut Ihrer Injektionsstelle mit einem Alkoholtupfer ab, um sie zu reinigen (Abb. K).



Warnung: Pusten Sie **nicht** auf die Injektionsstelle oder berühren Sie sie **nicht** nach der Reinigung.

Schritt 6 Verabreichen Sie Ihre Injektion

- Entfernen Sie die Nadeln Schutzkappe
 - Halten Sie den Fertigpen aufrecht und ziehen Sie die Nadeln Schutzkappe gerade ab (Abb. L).
 - Möglicherweise sehen Sie Flüssigkeitsstropfen an der Nadelspitze.
 - Entsorgen Sie die Nadeln Schutzkappe.



Warnung: Drehen Sie die Schutzkappe **nicht**.

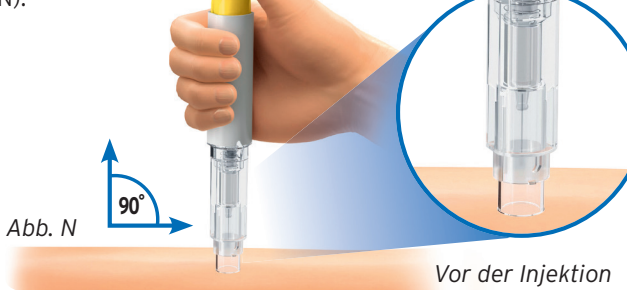
Warnung: Setzen Sie die Schutzkappe **nicht** wieder auf den Fertigpen.

- Positionieren Sie den Fertigpen

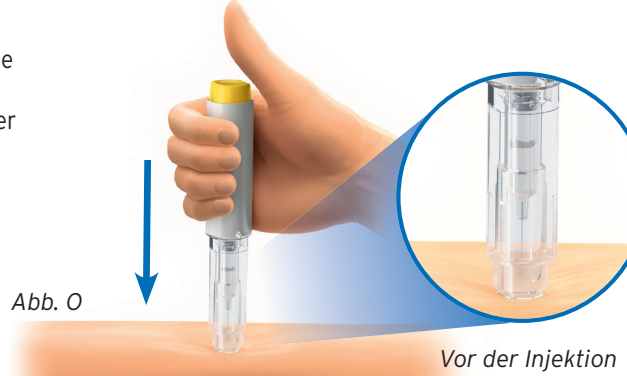
- Halten Sie den Fertigpen so, dass Sie das durchsichtige Spritzengehäuse sehen können.
- Halten Sie Ihren Daumen über den gelben Injektionsknopf (**nicht** berühren) (Abb. M).



- Halten Sie den Fertigpen in einem 90°-Winkel auf Ihre Haut (Abb. N).

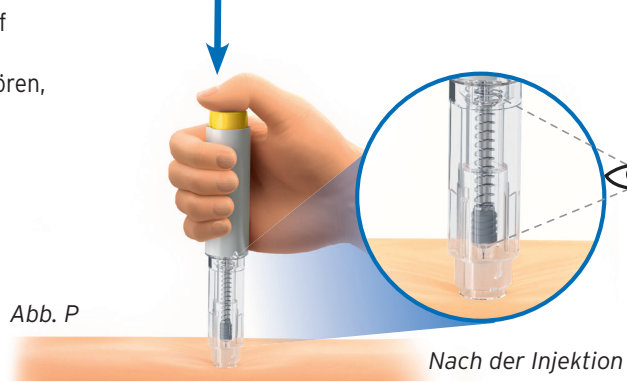


- Halten Sie den Fertigpen fest gegen Ihre Haut gedrückt, bis die Schutzvorrichtung vollständig aufgedrückt ist. Dadurch wird der Injektionsknopf entsperrt (Abb. O).



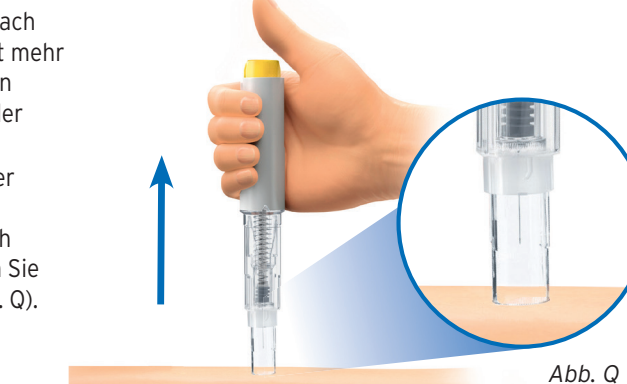
- Verabreichen Sie die Injektion

- Drücken Sie den Injektionsknopf (Abb. P). Sie werden ein lautes Klicken hören, das bedeutet, dass die Injektion begonnen hat.
- HALTEN Sie den Fertigpen weiterhin fest gedrückt.
- BEOBACHTEN Sie den Spritzenkolben, um sicherzustellen, dass er sich bis zum Boden bewegt (Abb. P).



Warnung: Entfernen Sie den Fertigpen **nicht** von der Haut, bis sich der Kolben vollständig nach unten bewegt hat und die gesamte Flüssigkeit injiziert wurde.

- Wenn sich der Spritzenkolben nach unten bewegt hat und sich nicht mehr bewegt, halten Sie den Fertigpen weiterhin 5 Sekunden fest auf der Haut.
- Ziehen Sie den Fertigpen aus der Haut (Abb. Q). Die Schutzvorrichtung wird nach unten gleiten und einrasten, um Sie vor der Nadel zu schützen (Abb. Q).



Warnung: Benachrichtigen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie ein Problem haben.

- Wenn sich Blut oder Flüssigkeit auf der Haut befindet, drücken Sie vorsichtig einen Baumwoll- oder Mulltupfer auf die Stelle (Abb. R).



Schritt 7 Entsorgen Sie Ihren Fertigpen

- Entsorgen Sie sofort nach der Verwendung Ihren gebrauchten Fertigpen in einem Abfallbehälter für scharfe Gegenstände (Abb. S).

Warnung: Bewahren Sie Ihren Abfallbehälter für scharfe Gegenstände für Kinder unzugänglich auf.

Warnung: Entsorgen Sie den Fertigpen **nicht** in Ihrem Haushaltsabfall.

Wenn Sie keinen Abfallbehälter für scharfe Gegenstände haben, können Sie einen Haushaltsbehälter verwenden, der:

- aus strapazierfähigem Kunststoff besteht,
- mit einem eng anliegenden, durchstoßfesten Deckel verschlossen werden kann; um auszuschließen, dass scharfe Gegenstände heraustreten können,
- aufrecht steht und während des Gebrauchs stabil,
- auslaufsicher und
- ordnungsgemäß gekennzeichnet ist, um vor gefährlichen Abfällen im Behälter zu warnen.



- Wenn Ihr Abfallbehälter für scharfe Gegenstände fast voll ist, befolgen Sie die lokalen Richtlinien für die richtige Entsorgung Ihres Abfallbehälters für scharfe Gegenstände.

Benutzen Sie Ihren Abfallbehälter für scharfe Gegenstände **nicht** erneut.

Schritt 8 Notieren Sie Ihre Injektion

- Um sich daran zu erinnern, wann und wo Sie Ihre nächste Injektion durchführen, sollten Sie Aufzeichnungen über Datum und Injektionsstellen Ihrer Injektionen führen (Abb. T).



M01001316/00 DE